

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Landesverteidigungskommandos in Tirol wurden ferner die k. u. LstIBaone. II/30, III/30 und IV/23 aus der Herzegowina nach Tirol gefahren; des weiteren erhielt der Kommandierende General in BHD. den Auftrag, die 28. LstGbBrig. bereitzustellen. Diese Brigade mochte etwa vom 6. Juni an in Tirol eintreffen und war gleich den vorgenannten Bataillonen zu verwenden¹⁾.

Wegen einer Entnahme von Kräften aus der 5. Armee meldete GdI. Boroević auf eine Anfrage aus Teschen, daß ohne äußerster Gefährdung der Isonzofront nur noch die 61. ID. abgezogen werden könne, woraufhin am 1. Juni deren Überführung nach Tirol angeordnet wurde. Zugleich ließ die Heeresleitung den Erzherzog Eugen am 1. Juni wissen, daß an die 61. ID., die bis zum 15. Juni in Tirol eingetroffen sein dürfte, voraussichtlich noch eine vollwertige Division vom russischen Kriegsschauplatze anschließen werde. GO. Conrad wollte diese Division im Einvernehmen mit der DOHL. dem im Verbande der Heeresgruppe Prinz Leopold stehenden k. u. k. XII. Korps entnehmen. Als jedoch GdI. Falkenhayn am 28. Mai die Bitte abschlug, mochte Conrad daran gedacht haben, die Division aus einer öst.-ung. Armee der Nordostfront auslösen zu können.

Die Besitznahme von Asiago

(26. bis 29. Mai)

Am 26. Mai sollte bei der 22. SchD. eine Atempause eintreten (S. 290). In dieser Zeit hatte die 2. GbBrig., die mit drei Bataillonen zu Mittag die Bocchetta di Portule erreichte, die Schützen auf dem Nordflügel der Division zwischen Cm. Dodici—Cn. di Campo verde abzulösen. Unterdessen unternahmen Teile der Brigade Lombardia sowie Bersaglieri einen Versuch, den Mt. Cucco zurückzugewinnen. Sie wurden von der Gruppe Obstlt. Tenner zurückgewiesen (S. 289). Die 18. IBrig. klärte mit starken Nachrichtenabteilungen auf. Ein Halbbataillon des IR. 73 faßte bei Tagesanbruch mit keckem Zugriff den Feind auf dem Mt. Mosciach an, überrumpelte ihn, nahm etwa 100 Mann gefangen und erbeutete sechs Geschütze²⁾. Erst im Laufe des Tages erkannten die

¹⁾ Derzeitige Kriegsgliederung der 28. LstGbBrig.: Kmdt.: Obst. Schutte; k. u. LstIBaone. V/2, VIII/17, VIII/19, III/20, III/25; 6. KnBt. GbAR. 5, 3. KnBt. GbAR. 6.

²⁾ Der Führer des Halbbataillons, Oblt. Miezišlaus Skulski des IR. 73, wurde für diese hervorragende Waffentat mit dem Ritterkreuze des Militär-Maria Theresien-Ordens ausgezeichnet.